


AJ

Holding device for storing magnetic-tape cassettes, compact discs or the like.

Patent Number: EP0368075
Publication date: 1990-05-16
Inventor(s): LANGE DIETRICH
Applicant(s): FISCHER ARTUR WERKE GMBH (DE)
Requested Patent: ☐ EP0368075, A3
Application Number: EP19890119705 19891024
Priority Number(s): DE19880013973U 19881108
IPC Classification: G11B23/023 ; G11B33/04
EC Classification: G11B33/04D2C
Equivalents: ☐ DE8813973U, ☐ JP2282088

Abstract

Holding device for storing magnetic tape cassettes, compact discs or the like in their storage boxes. Holding devices for magnetic tape cassettes, audio tapes or for compact discs are known which are designed as upright compartments, storage racks or archive boxes. A holding device for storing compact discs, magnetic tape cassettes or the like is proposed which permits a space-saving and clear arrangement of the compact discs or the like and permits comprehensive title recognition, in that a comparatively large number of rotatably mounted holding brackets arranged in series and which are made of a stable material are provided on the frame of the holding device. 

Data supplied from the esp@cenet database - I2

EP Patent Application No. 0 368 375 A2

Title: Holder device for storing of magnetic tape cassettes, compact disc plates or the like

Translation of the abstract on the front page:

Holder device for the storing of magnetic tape cassettes, compact discs and the like in their storing cases.

Holder devices for magnetic tape cassettes, sound tapes or for compact discs, which are formed as exhibition stands, storing racks or record boxes, are well known.

A holder device for the storage of compact discs, magnetic tape cassettes or the like is suggested, which allows a space-saving and easy to see arrangement of the compact discs or the like and an embracing (extensive) title recognition in that a considerable number of pivotally disposed, adjacent aligned holding clamps are provided in the frame of the holder device, which are made of a stable material.

Translation of the claims 1 - 6, columns 3 and 4:

1. A holder device for storing of magnetic tape cassettes, compact discs or the like in their storing cases, **characterized** in that the holder device consists of a frame (1) of a stable material having a considerable number of pivotally disposed and adjacent aligned holding clamps (2) which also are made of a stable material.
2. Holder device according to claim 1, **characterized** in that the holding clamp (2) has short side arms (4) with clamping springs (6) and side guides (5), which are adapted so that the storing cases can be pushed therein.
3. Holder device according to claims 1 and 2, **characterized** in that the holding clamps (2) are mounted pivotally disposed in a line and that the mutual distance between the clamps is adjusted so that a reduced revolving angle (7) about the axis of the clamp (8) is allowed.
4. Holder device according to claims 1 to 3, **characterized** in that the frame and the feet have small recesses (9).

5. Holder device according to any of the preceding claims, characterized in that the feet (3) are attached to the frame (1) by means of screws (10) or the like.

6. Holder device according claim 3, characterized in that the clamp axis (8) provided at the rear wall of the holding clamp (2) is formed by means of axis dowels (8) disposed in borings in the frame (1).

Translation of the text appearing from column 2, line 46 to column 3, line 3

The holder device depicted in Fig. 1 consists of a frame 1, which contains several holding clamps 2 disposed pivotally and aligned. Feet 3 are attached thereto by screws.

It appears from Fig. 3 that the holding clamps 2 are provided with side arms 4, into each of which a storing case can be pushed. The side arms 4 have side guides 5 which also can be seen in Fig. 3. Spring leaves 6 are disposed at the inner surfaces of the side guides 5, which secure a slight clamping on the introduced cases.



Patent- og
Varemerkestyrelsen
Kopiservice

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 368 075
A2

AJ

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

8

(21) Anmeldenummer: 89119705.5

(51) Int. Cl.⁵: G11B 23/023, G11B 33/04

(22) Anmeldetag: 24.10.89

(30) Priorität: 08.11.88 DE 8813973 U

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.05.90 Patentblatt 90/20

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI

(71) Anmelder: fischerwerke Artur Fischer GmbH
& Co. KG
Weinhalde 14 - 18
D-7244 Waldachtal 3/Tumlingen(DE)

(72) Erfinder: Lange, Dietrich
Lerchenauerstrasse 29
D-8000 München(DE)

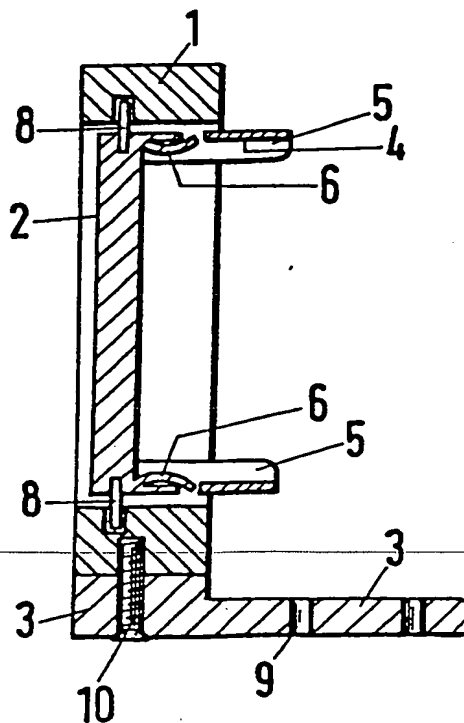
(54) Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Magnetbandkassetten, Compact-Disk-Platten oder dgl.

(57) Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Magnetbandkassetten, Compact-Disks oder dgl. in ihren Aufbewahrungshüllen

Es sind Haltevorrichtungen für Magnetbandkassetten, Tonbänder oder für Compact-Disks bekannt, die als Standfächer, Aufbewahrungsregale oder Archivboxen ausgebildet sind.

Es wird eine Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Compact-Disks, Magnetbandkassetten oder dgl. vorgeschlagen, die eine platzsparende und übersichtliche Anordnung der Compact-Disks oder dgl. ermöglicht und eine umfassende Titelerkennung zulässt, indem am Rahmen der Haltevorrichtung eine größere Anzahl von drehbar gelagerten, aneinandergereihten Haltebügeln vorgesehen sind, die aus einem stabilen Material gefertigt sind.

Fig.3



EP 0 368 075 A2

Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Magnetbandkassetten, Compact-DiskPlatten oder dgl.

Die Erfindung betrifft eine Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Magnetbandkassetten, Compact-Disks oder dgl. gemäß der Gattung des Hauptanspruchs.

Haltevorrichtungen für Magnetbandkassetten, Tonbänder oder für Compact-Disks sind in mehreren Ausführungen bekannt. So können diese als Standfächer ausgebildet sein, in welchen die Compact-Disks oder dgl. in dafür vorgesehene Rillen gestellt werden können, wobei für das Herausfinden eines bestimmten Titels die kleinen Titelbeschreibungen auf den Rückseiten der Plastikaufnahmebehälter für die Compact-Disks oder dgl. dienen müssen.

Auch sind als Standfächer ausgebildete Haltevorrichtungen bekannt, bei denen die Magnetbandkassetten oder Compact-Disks bzw. deren Aufbewahrungshüllen durch Umlappen und Durchblättern an den so sichtbar werdenden Frontseiten erkannt werden können.

Weiterhin sind Aufbewahrungsregale bekannt, die das Stapeln von Magnetbandkassetten oder dgl. in die Höhe und die Wandmontage erlauben, wobei allerdings zur Ermittlung eines bestimmten Titels ebenfalls nur die kleinen Titelbeschreibungen auf der Rückseite herangezogen werden können.

Auch sind Plastikbehälter bekannt, in die ähnlich einem Regal, die Magnetbandkassetten oder Compact-Disks auf einzelnen, beweglichen Schlitten untergebracht sind.

Schließlich sind Archivboxen erheblichen Umfangs, ähnlich übergroßer Diamagazinaufbewahrungskästen, bekannt, bei denen ein schubladenartiger Schlitten herausgezogen werden kann, auf welchem die Kassetten, Compact-Disks oder dgl. angeordnet sind.

Insgesamt ermöglichen diese Aufbewahrungsvorrichtungen jedoch lediglich eine eingeschränkte Titelübersicht hinsichtlich der an den für die Magnetbandkassetten oder Compact-Disks vorgesehenen Aufbewahrungshüllen befindlichen Titelbeschreibungen. Auch ergeben sich Nachteile daraus, daß die Aufbewahrungsvorrichtungen entweder nur als Standmodell für eine platzraubende Aufbewahrung auf einer Tisch- oder Schrankfläche vorzufinden sind.

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, eine Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Compact-Disks, Magnetbandkassetten oder dgl. zu schaffen, die eine platzsparende, sowie eine übersichtliche Anordnung der Compact-Disks, Kassetten oder dgl. ermöglicht und eine umfassende Titelerkennung zuläßt.

Die Lösung dieser Aufgabe wird bei einer Haltevorrichtung der eingangs genannten Gattung

durch die im kennzeichnenden Teil des Hauptanspruchs angegebenen Merkmale erhalten. Durch die Anordnung von am Rahmen der Halterung drehbar gelagerten, aneinandergereihten Haltebügeln wird es ermöglicht, die in den Haltebügeln einliegenden Compact-Disks oder Kassetten durchzublüättern und somit die an den beiden Hauptseiten angebrachten Informationen zu lesen.

Dadurch, daß die Haltebügel kurze Seitenarme mit Klemmfedern und Seitenführungen aufweisen, die so bemessen sind, daß die Aufbewahrungshüllen eingeschoben werden können, wird ein seitliches Abgleiten der Hüllen beim Einschieben verhindert. Durch die Federzungen wird ein leichtes Klemmen der eingeschobenen Aufbewahrungshüllen gewährleistet.

Durch die um eine Bügelachse ermöglichte Drehbarkeit der Haltebügel wird die Schwenkbarkeit der eingeschobenen Hüllen ermöglicht. Der Drehwinkel wird dabei von dem benachbarten Haltebügel begrenzt, welcher ebenfalls mitschwenkt.

Die am Rahmen und an den winkelförmigen Füßen angebrachten Vertiefungen oder Bohrungen ermöglichen das Anbringen von Verbindungselementen (Metallbügeln, Schrauben, Nieten oder dgl.) und damit das Zusammenfassen mehrerer Einheiten auf oder nebeneinander zu großen Regalen.

Die am Rahmen mittels Schrauben befestigten Füße können beim Stapeln auch abgeschraubt werden. Durch die ebenfalls an den winkelförmigen Füßen angebrachten Vertiefungen oder Bohrungen ist es ermöglicht, daß gesamte System, auf dem Kopf stehend, stabil von unten an ein Bücherregal anzuschrauben.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand der Zeichnung näher erläutert.

Es zeigen:

Figur 1 eine erfindungsgemäße Haltevorrichtung von vorne betrachtet,

Figur 2 die in Figur 1 dargestellte Haltevorrichtung von oben betrachtet und

Figur 3 die erfindungsgemäße Haltevorrichtung im Querschnitt entlang der aus Figur 1 ersichtlichen Linie A - B

Die in Figur 1 dargestellte Haltevorrichtung besteht aus einem Rahmen 1, der mehrere drehbare und in einer Reihe angeordnete Haltebügel 2 aufnimmt. An diesen sind winkelförmige Füße 3 angeschraubt.

An den Haltebügeln 2 sind, aus Figur 3 ersichtliche, Seitenarme 4 angeordnet, in welche jeweils eine Aufbewahrungshülle eingeschoben werden kann. Die Seitenarme 4 besitzen Seitenführungen 5, die ebenfalls aus Figur 3 ersichtlich sind. An den

Innenflächen der Seitenführungen 5 sind Federzungen 6 angebracht, die ein leichtes Klemmen der eingeschobenen Hüllen gewährleisten.

Die in Figur 1 dargestellte Haltevorrichtung besteht aus einem Rahmen 1, der mehrere drehbare und in einer Reihe angeordnete Haltebügel 2 aufnimmt. An diesen sind winkelförmige Füße 3 angeschraubt.

An den Haltebügeln 2 sind, aus Figur 3 ersichtliche, Seitenarme 4 angeordnet, in welche jeweils eine Aufbewahrungshülle eingeschoben werden kann. Die Seitenarme 4 besitzen Seitenführungen 5, die ebenfalls aus Figur 3 ersichtlich sind. An den Innenflächen der Seitenführungen 5 sind Federzungen 6 angebracht, die ein leichtes Klemmen der eingeschobenen Hüllen gewährleisten.

Der aufgrund der Verschwenkbarkeit der Haltebügel 2 ermöglichte, aus Figur 2 ersichtliche Drehwinkel 7 wird jeweils vom benachbarten Haltebügel 2 begrenzt.

Die an der Rückwand der Haltebügel vorgesehenen Bügelachsen, um die die Haltebügel 2 beweglich sind, werden durch Achszipfel 8 gebildet. Diese sind sowohl aus Figur 1 als auch aus Figur 3 ersichtlich.

Am Rahmen 1 sowie an den Füßen 3 sind Bohrungen 9 vorgesehen, die das Anbringen von Verbindungselementen ermöglichen.

Die abgewinkelten Füße 3 sind am Rahmen 1 durch aus Figur 3 ersichtliche Schrauben 10 befestigt.

5. Haltevorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Füße (3) am Rahmen (1) mittels Schrauben (10) oder dgl. befestigt sind.

6. Haltevorrichtung nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die an der Rückwand der Haltebügel (2) vorgesehenen Bügelachsen (8) durch in Bohrungen des Rahmens (1) lagernden Achszipfeln (8) gebildet sind.

Ansprüche

1. Haltevorrichtung für die Aufbewahrung von Magnetbandkassetten, Compact-Disks oder dgl. in ihren Aufbewahrungshüllen, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Haltevorrichtung aus einem Rahmen (1) eines stabilen Materials besteht, der eine größere Anzahl von drehbar gelagerten und aneinander gereihten Haltebügeln (2) aufweist, die ebenfalls aus einem stabilen Material gefertigt sind.

2. Haltevorrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Haltebügel (2) kurze Seitenarme (4) mit Klemmfedern (6) und Seitenführungen (5) aufweisen, die so bemessen sind, daß die Aufbewahrungshüllen eingeschoben werden können.

3. Haltevorrichtung nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Haltebügel (2) drehbar gelagert in einer Reihe montiert sind und dabei der Abstand der Bügel zueinander so bemessen ist, daß ein reduzierter Drehwinkel (7) der Bügelachsen (8) ermöglicht wird.

4. Haltevorrichtung nach den Ansprüchen 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Rahmen und die Füße kleine Vertiefungen (9) aufweisen.

Fig.1

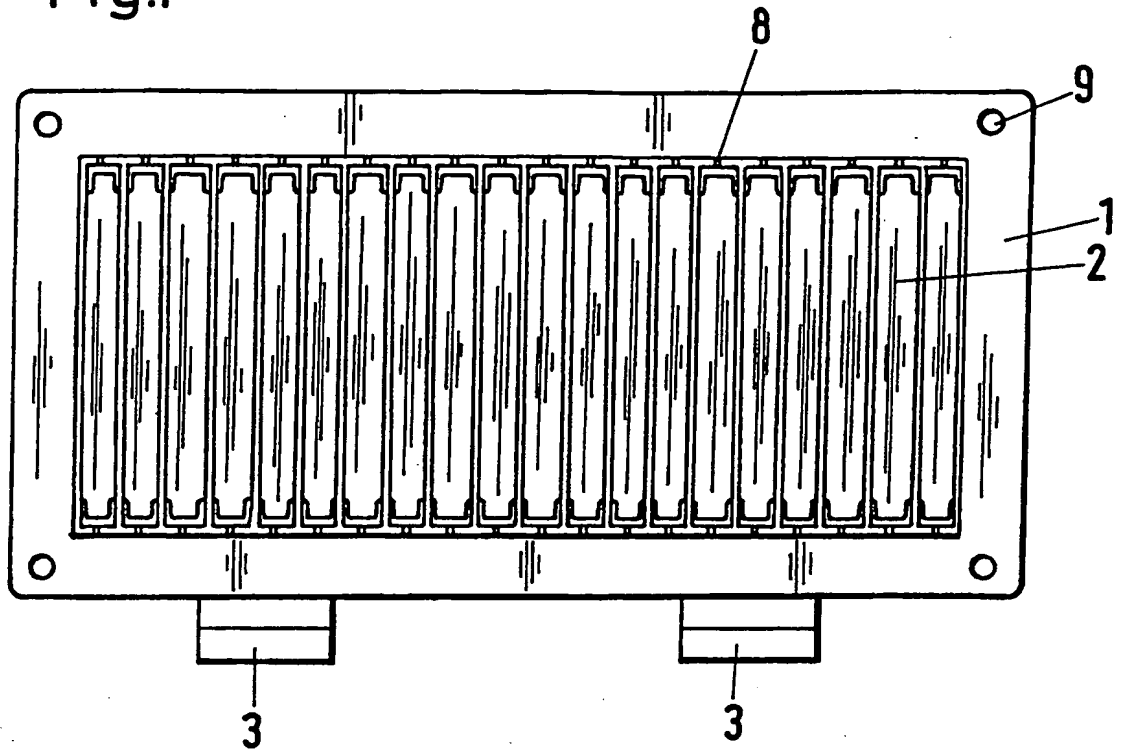


Fig.2

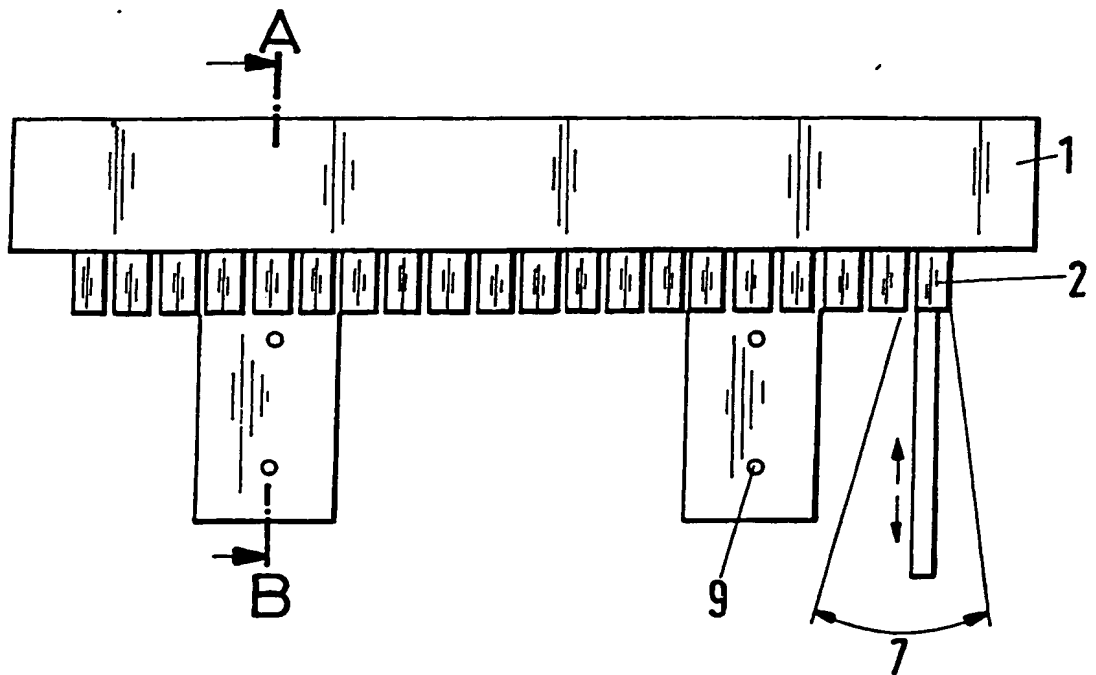


Fig.3

